

Ökologischer Pflanzenschutz - Rückblick 2025 und Ausblick 2026

Jan Schäfer

Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat V 51.2 Weinbau

Inhalt

- Rückblick 2025
 - Phänologische Entwicklung und Reifeverlauf
 - Pilzliche Schaderreger
 - Tierische Schaderreger
 - Abiotische Ereignisse
 - Ergebnisse Umfrage zur Pflanzenschutzsaison
- Ausblick 2026
 - Zulassungsänderungen

Phänologische Entwicklung und Reifeverlauf

Phänologische Entwicklung - Riesling Eltville

Entwicklungs vorsprung

Austrieb
17.04.
- 5 Tage*



3-Blatt
24.04.
- 9 Tage*



Blühbeginn
03.06.
- 6 Tage*



Reifebeginn
05.08.
- 10 Tage*

Phänologische Entwicklung - Spätburgunder Eltville

Entwicklungs vorsprung

Austrieb
16.04.
- 4 Tage*



3-Blatt
23.04.
- 9 Tage*



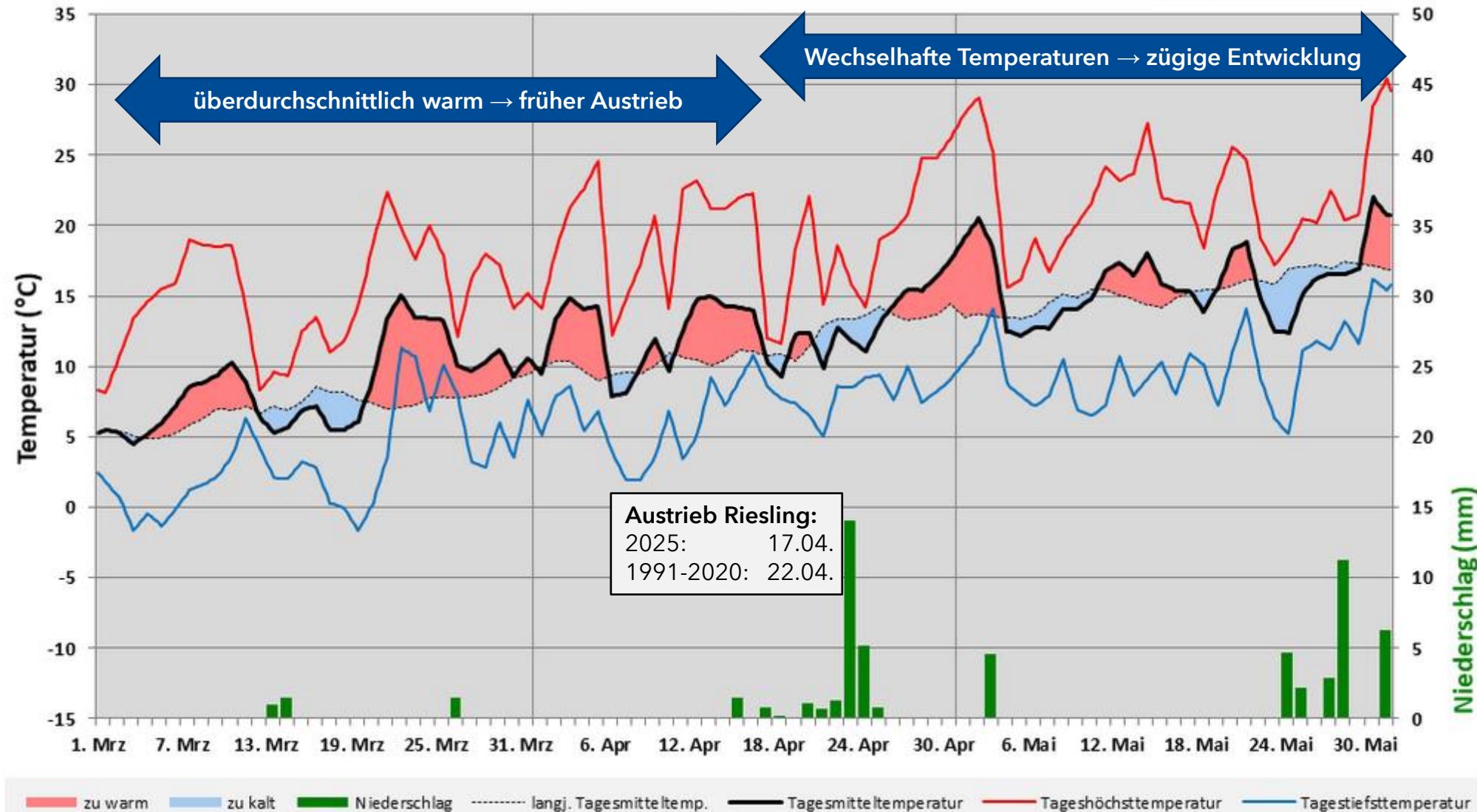
Blühbeginn
02.06.
- 6 Tage*

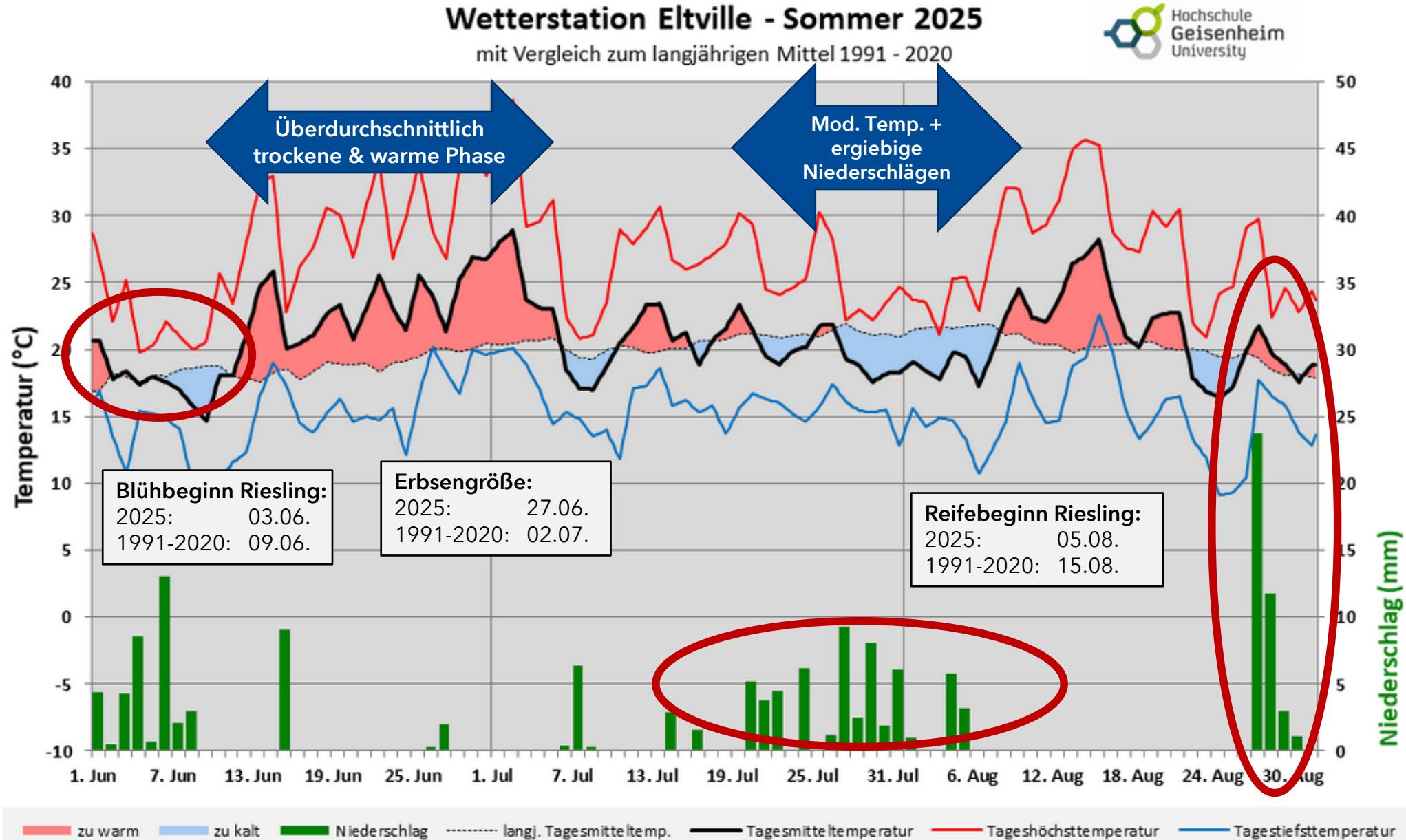


Reifebeginn
31.07.
- 10 Tage*

Wetterstation Eltville - Frühling 2025

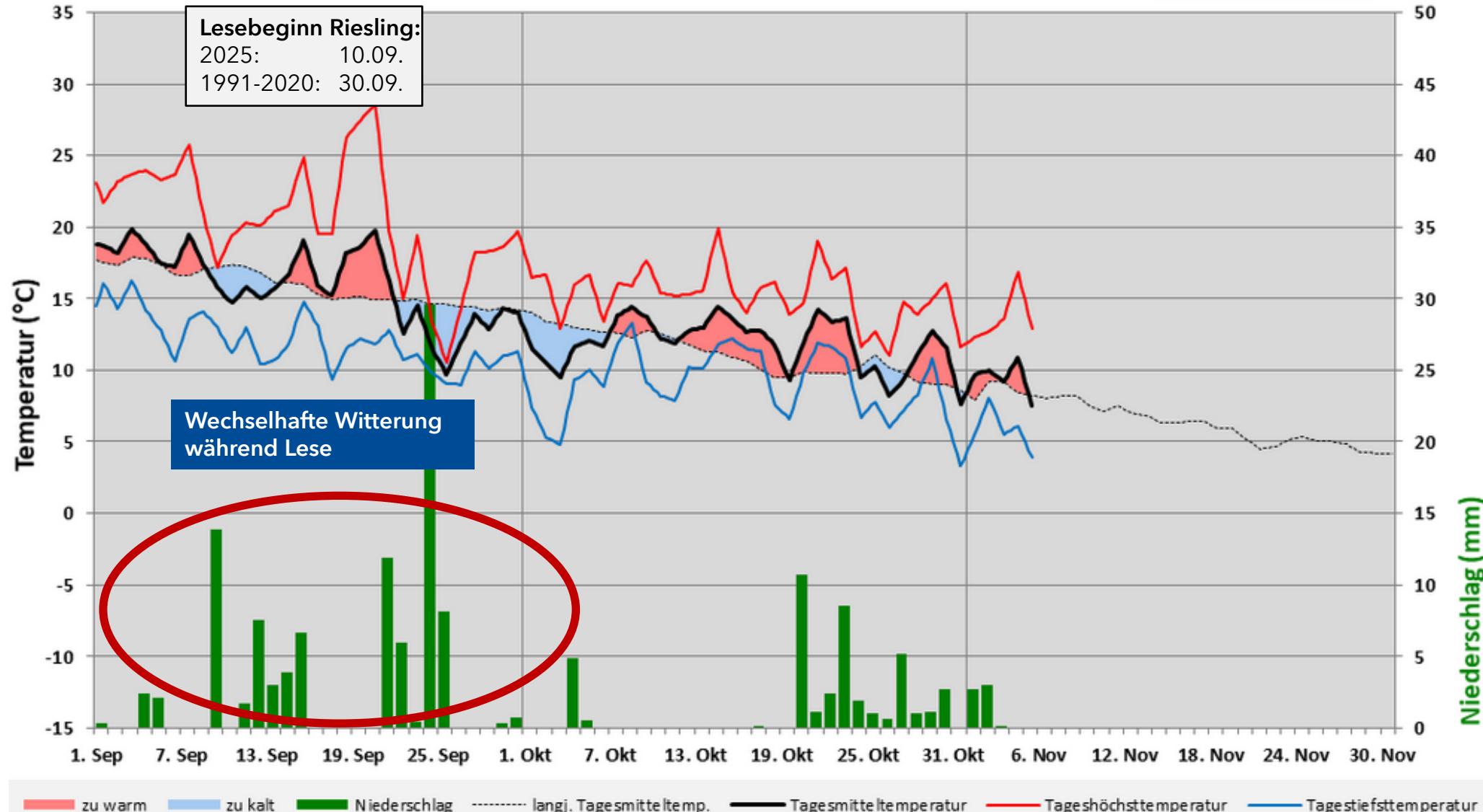
mit Vergleich zum langjährigen Mittel 1991 - 2020



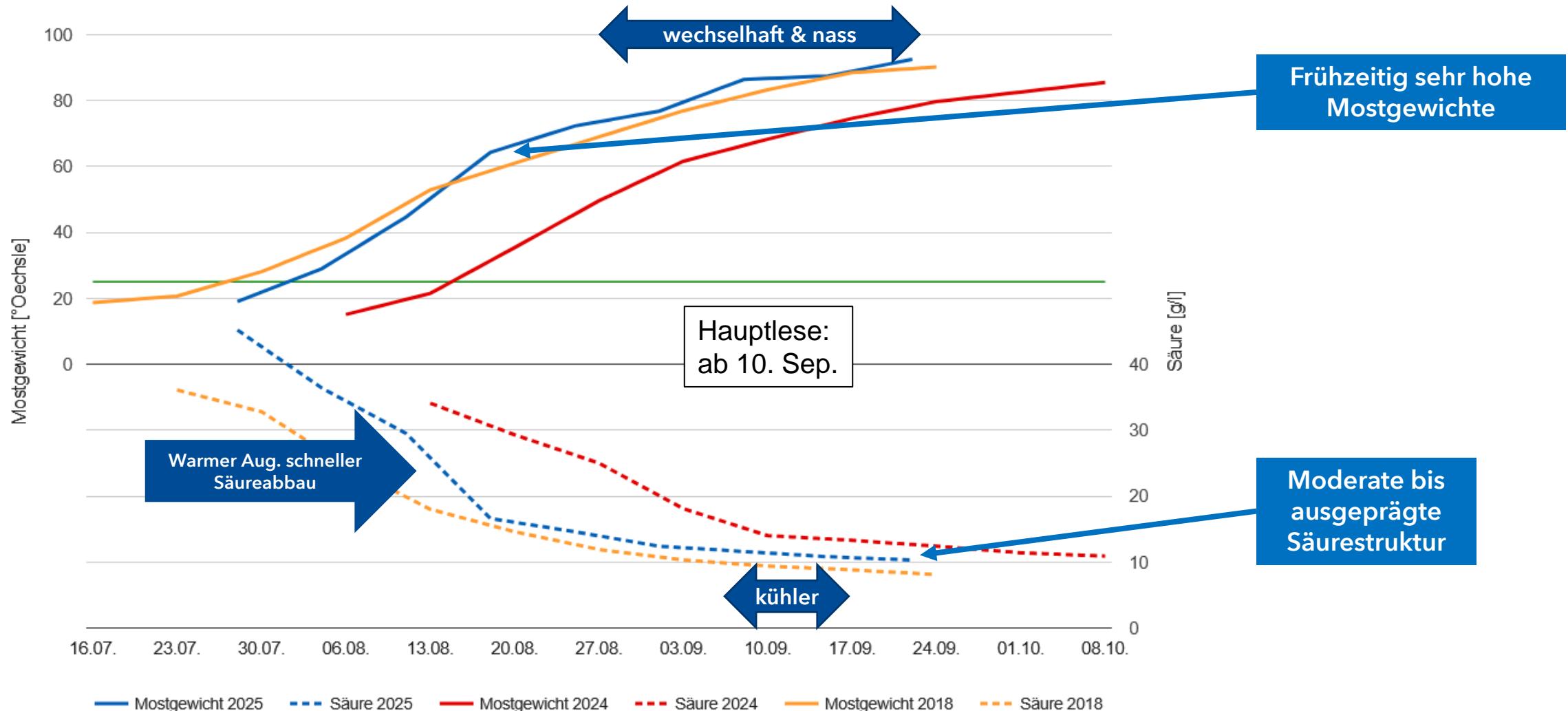


Wetterstation Eltville - Herbst 2025

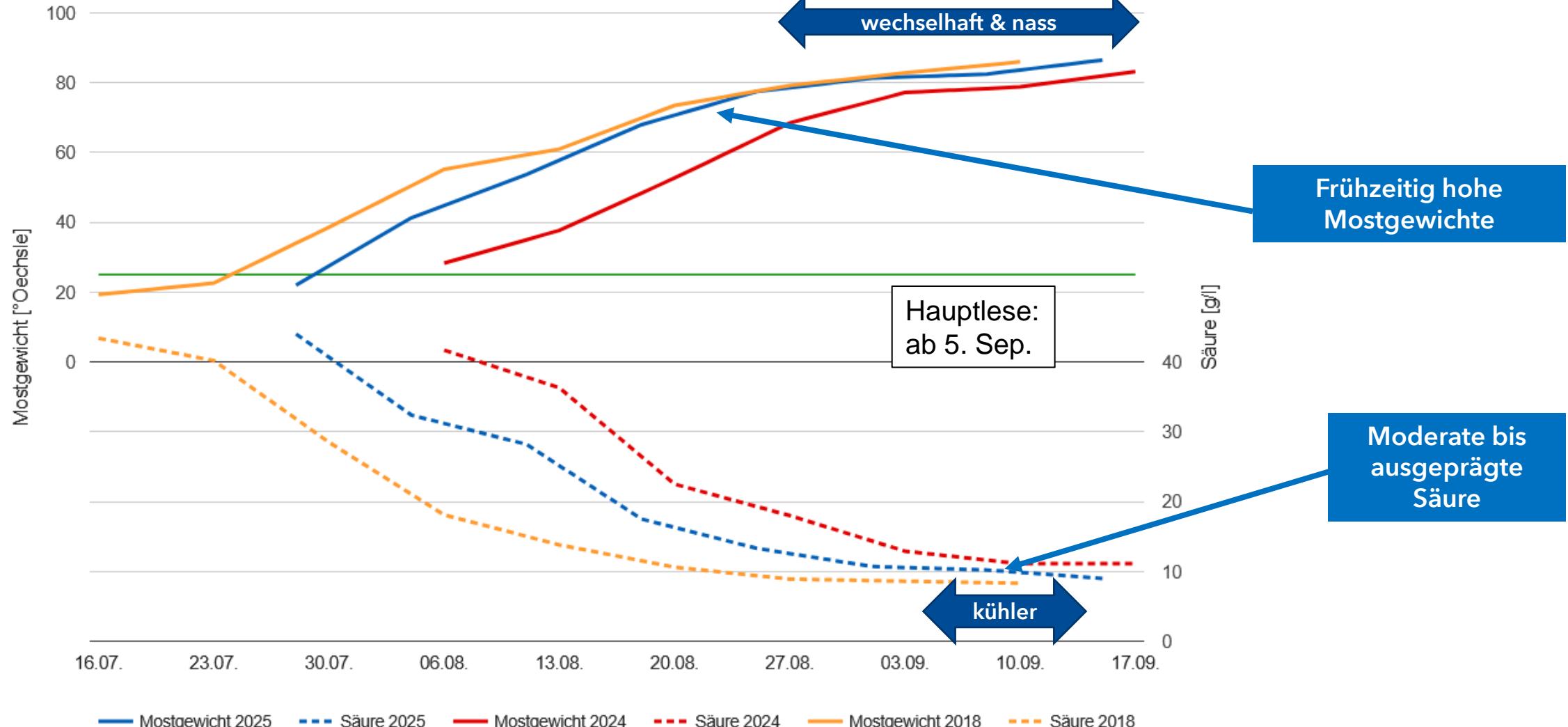
mit Vergleich zum langjährigen Mittel 1991 - 2020



Reifeverlauf Riesling Rheingau

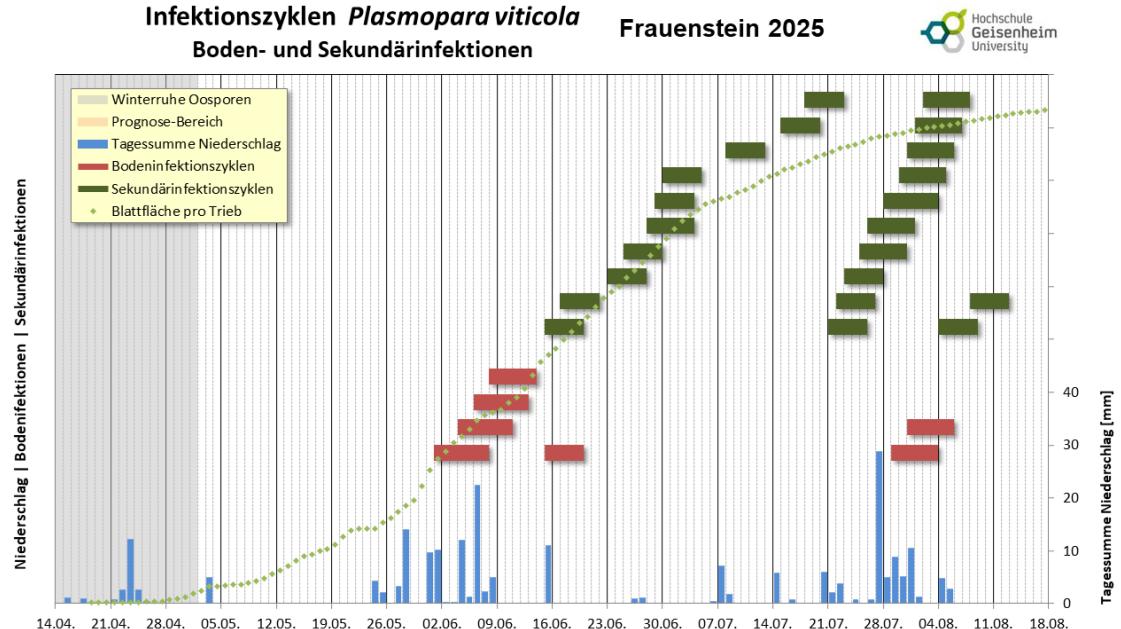
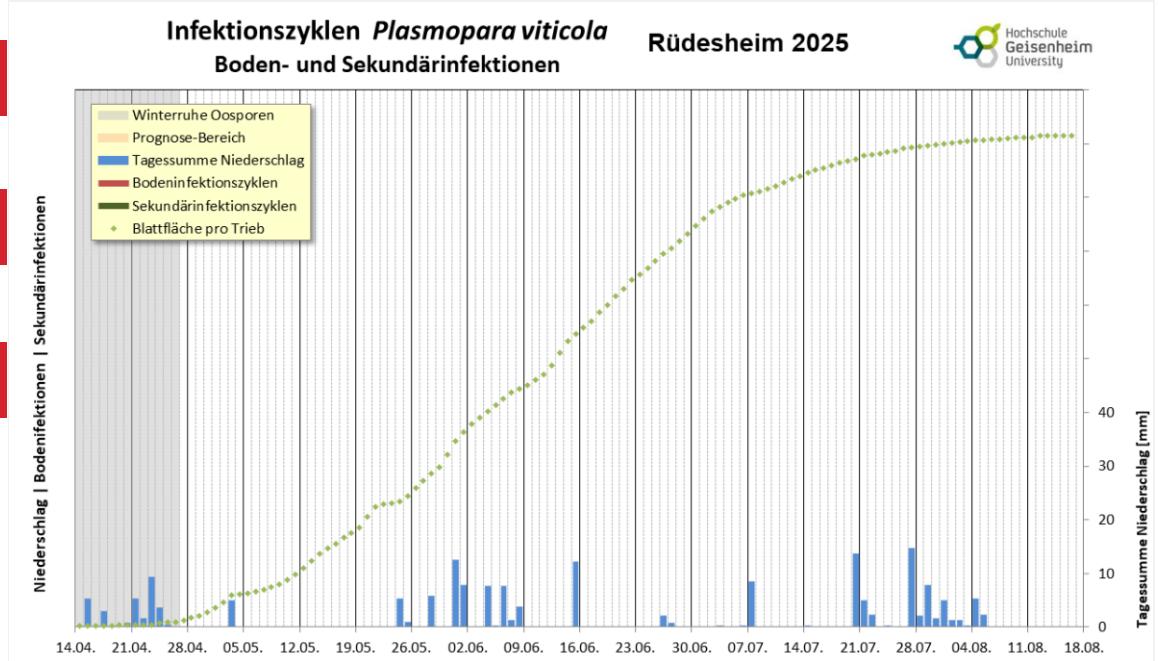


Reifeverlauf Spätburgunder Rheingau



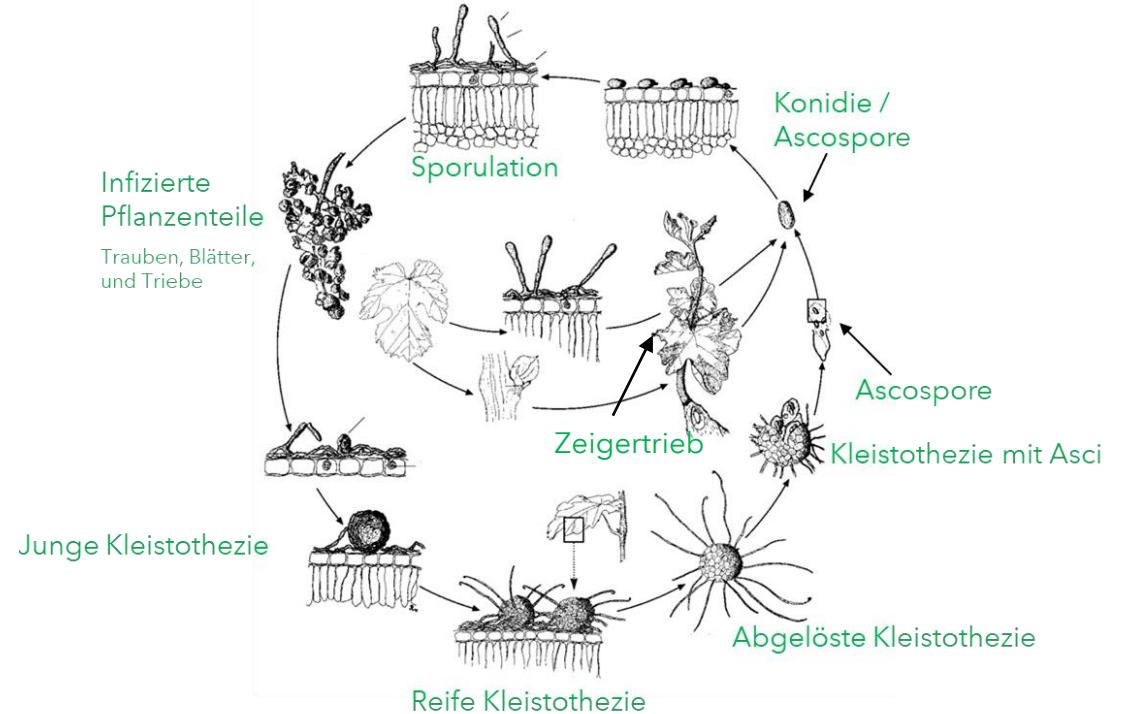
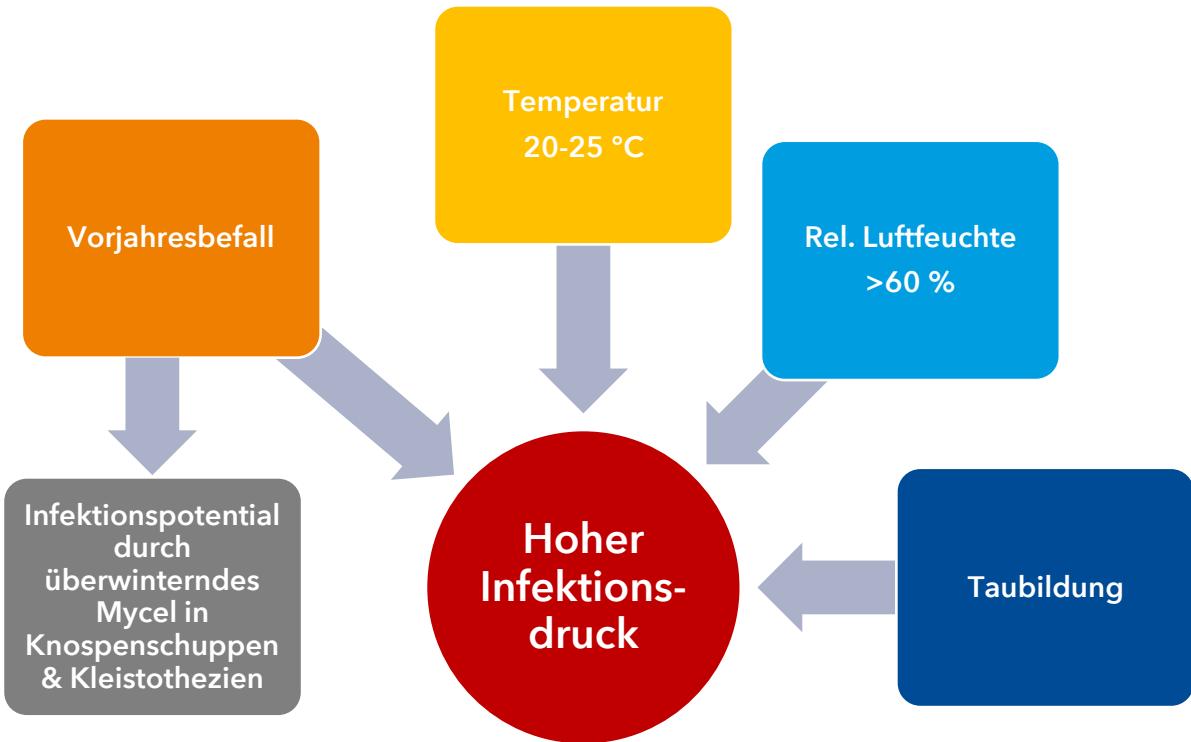
Pilzliche Schaderreger 2025

Peronospora

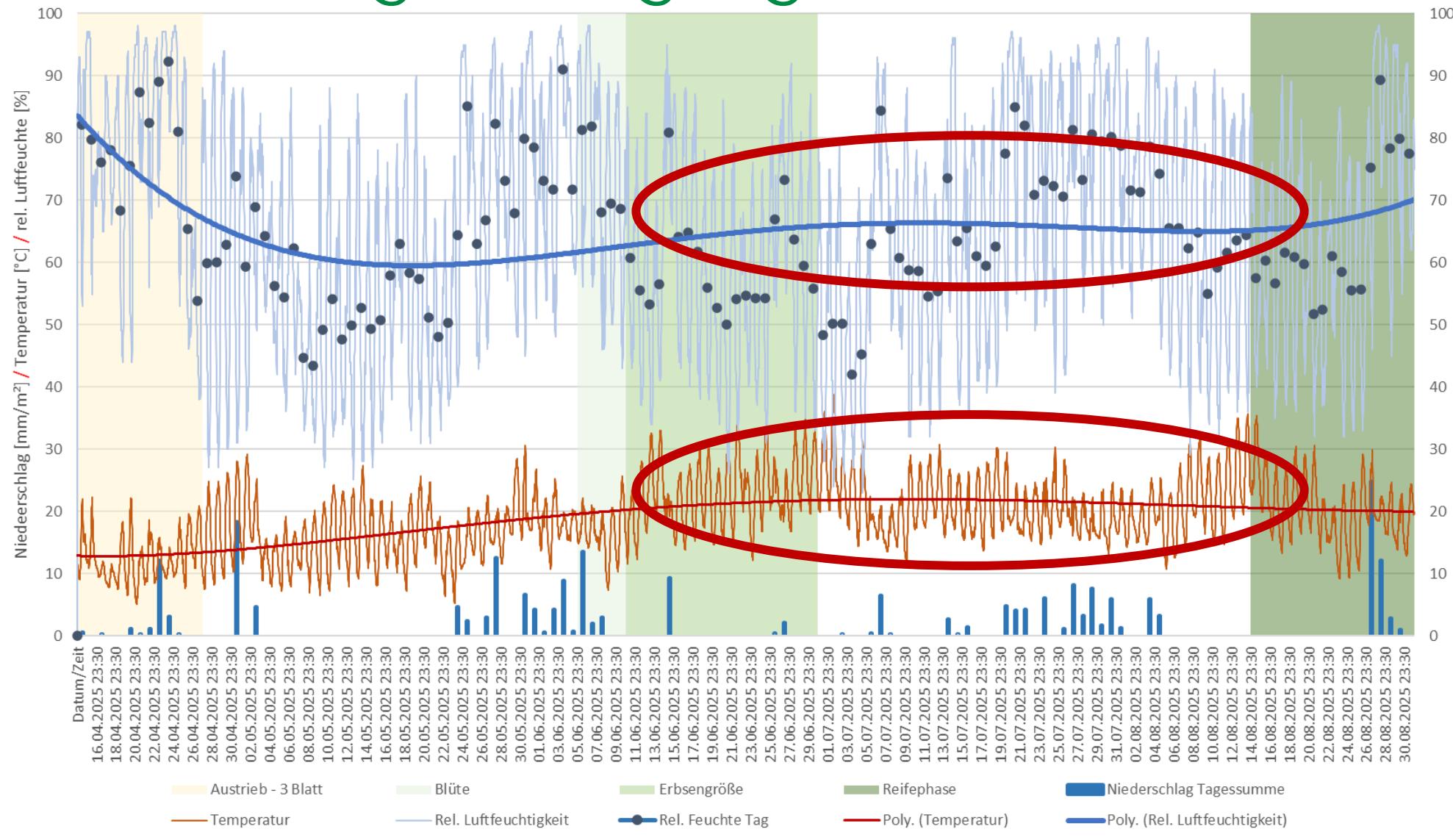


- Winterruhe der Oosporen Ende April durch Niederschläge & nasse Bodenverhältnisse beendet
- Spaltöffnungen Anfang Mai bereits vollständig entwickelt
- Standortabhängig unterschiedliche Infektionsprognosen
- **Aber:** Keine frühen Bodeninfektionen in den Rebflächen verzeichnet
- Geringes Infektionsgeschehen trotz Niederschlagsereignisse / vereinzelt Ölklecken zur Lese

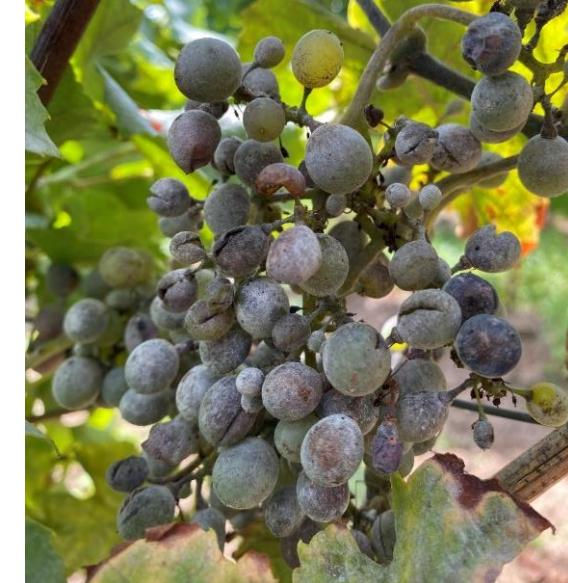
Oidium – Ideale Infektionsbedingungen



Entwicklungsbedingungen für Oidium 2025



Oidium



- Durchgehend hoher Infektionsdruck (Blüte bis Vegetationsschluss)
- Blatt- und Beerenbefall ab Ende Juni / Anfang August
- Anhaltende Oidium-Infektionen und Mycelausbildung auch während Reifephase
- Traubenbefall weniger stark als in 2024

Esca



- Weniger Schadssymptome in den Rebflächen beobachtet (Schlagartiges Welken (Apoplexie) und Zusammenbruch einzelner Stöcke)
- Ursache: weniger multiple Stressfaktoren (abiotische und biotische)
- wenig apoplektische Rebstöcke im Vergleich zu 2024

Botrytis



Überwiegend kompakte
Traubenstruktur



Botrytisbefall aber wenig
Essigfäule!

Pflanzenschutzapplikation - Was war wichtig?

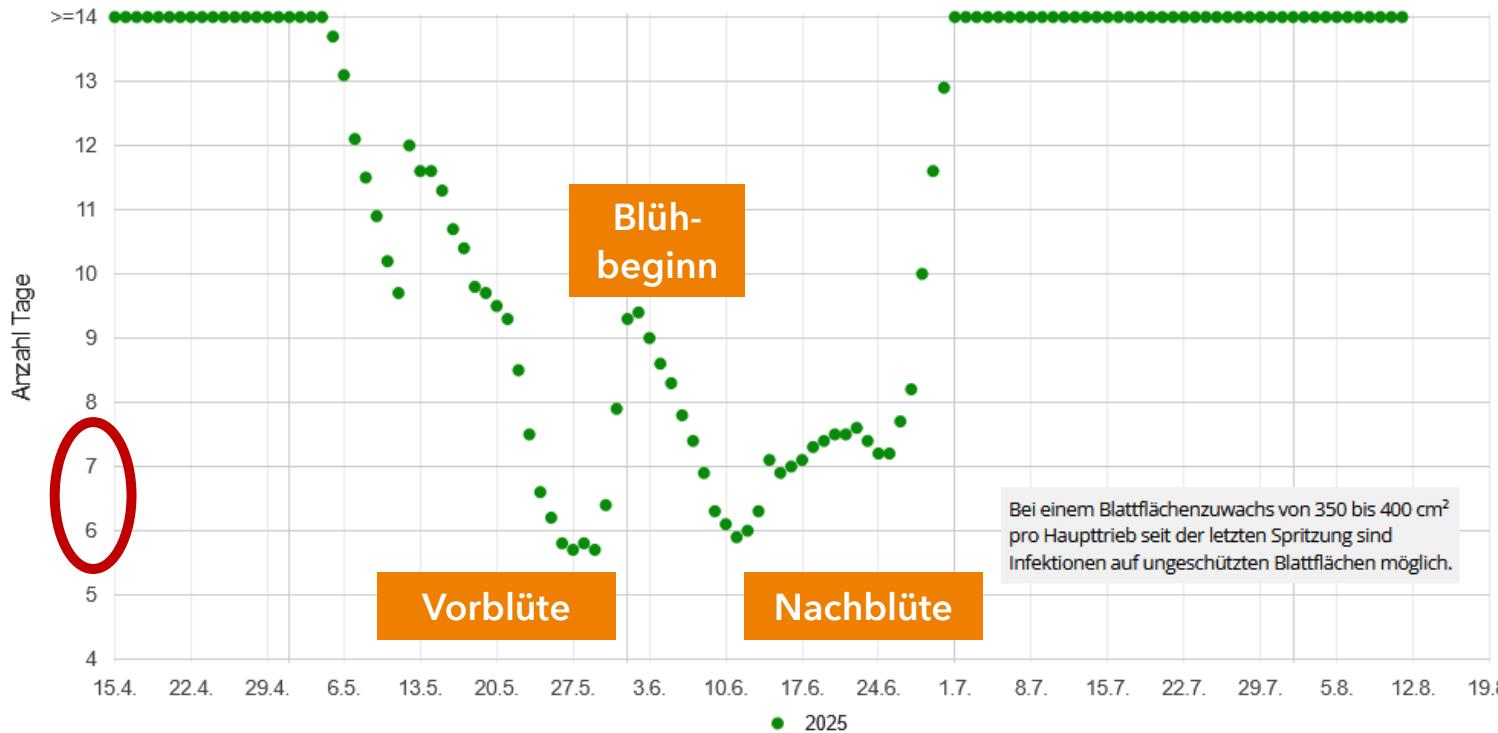
Anzahl Tage bis ein Blattflächenzuwachs von 400 cm² erreicht ist

Berechnungsbeginn mit dem Austrieb der Reben

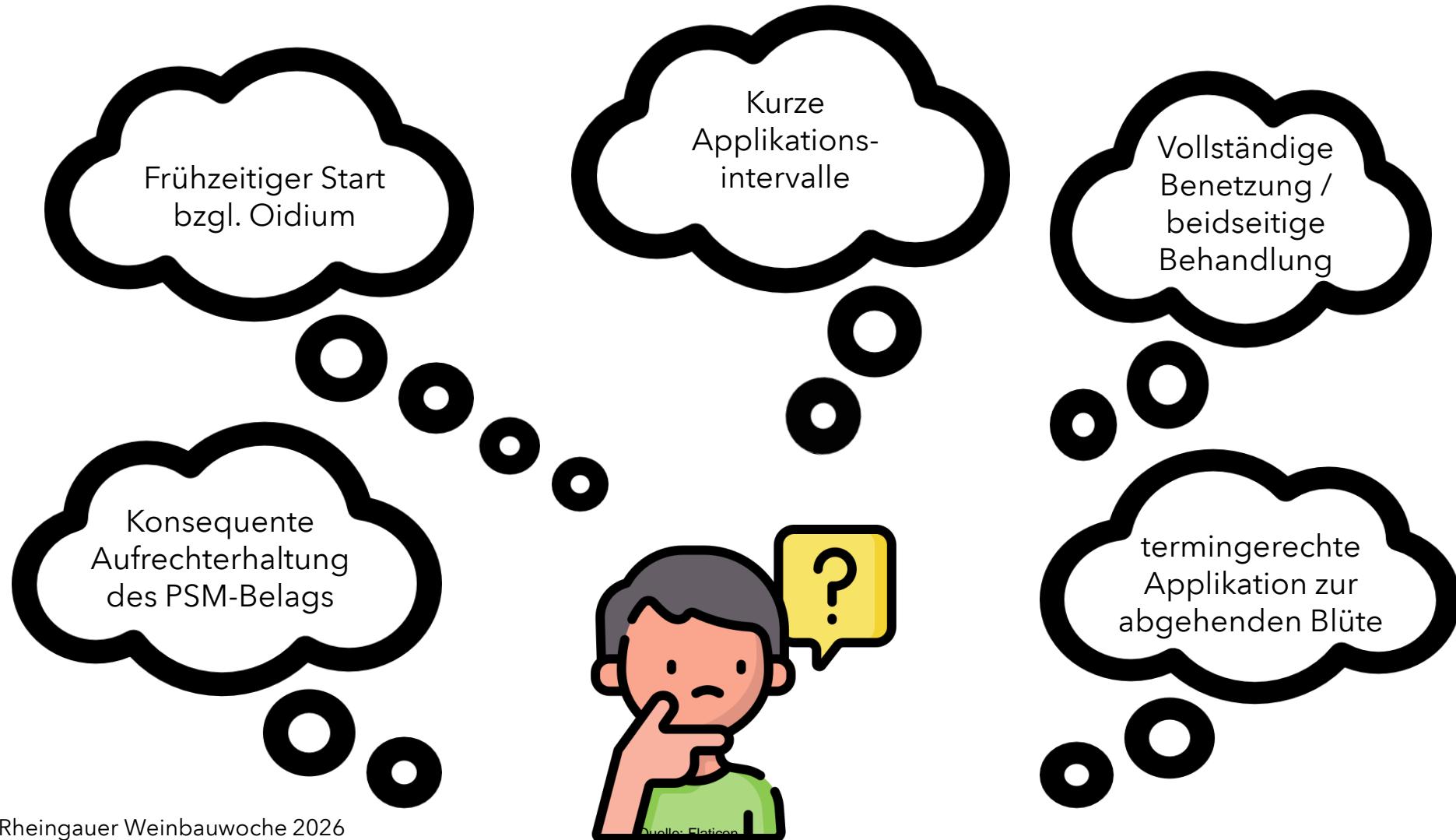


Stationen: Winkel Modus: Tage bis 400 cm² Zuwachs erreicht

2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025



Pflanzenschutzapplikation – Was war wichtig?



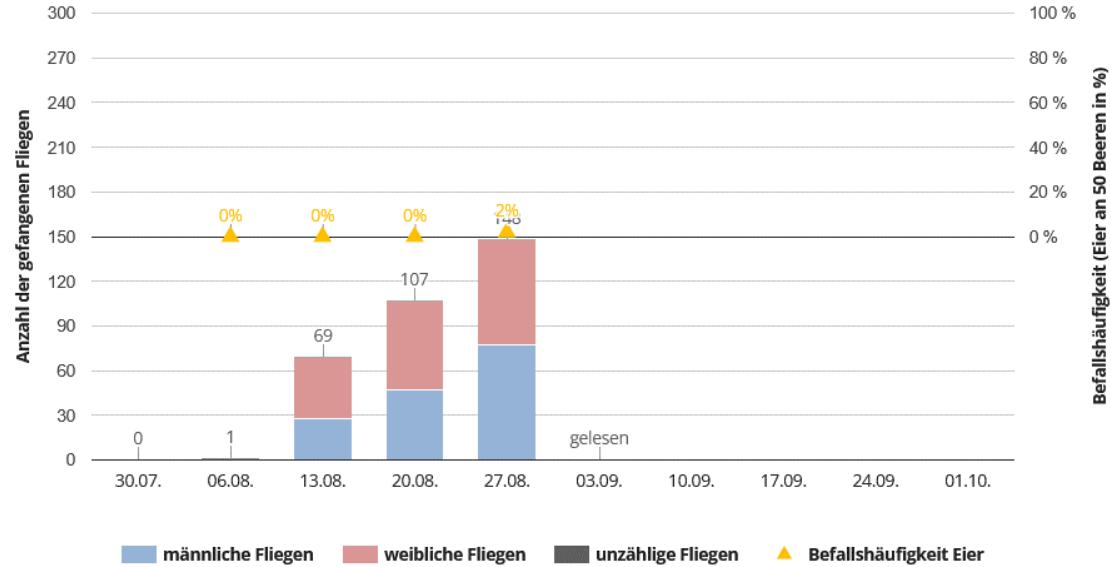
Kulturtechnische Maßnahmen – Was war wichtig?



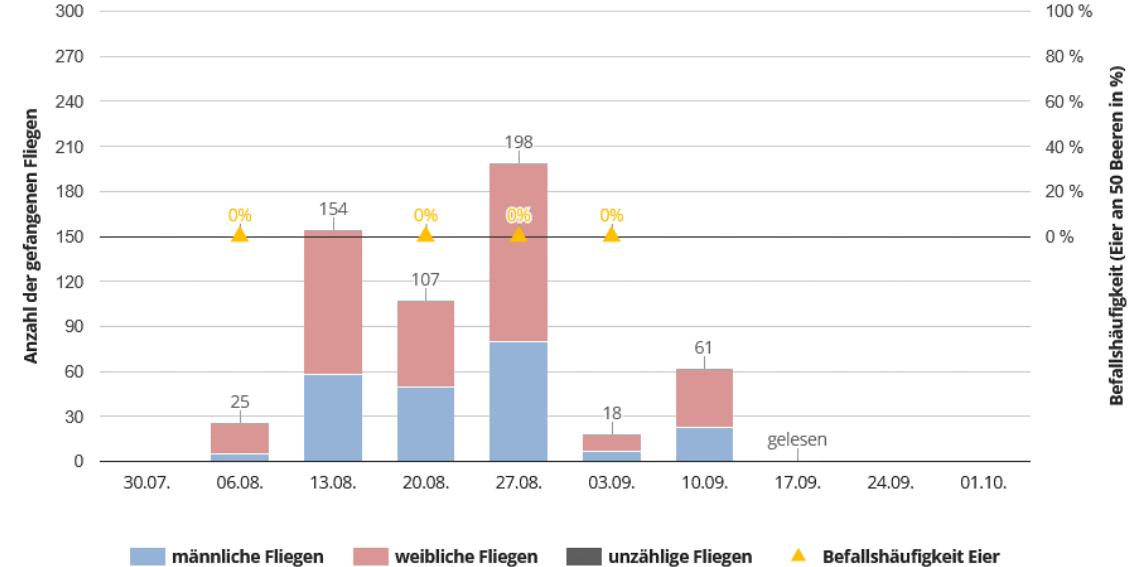
Tierische Schaderreger 2025

Kirschessigfliege

Falle Frauenstein (Dunkelfelder) - Jahr 2025



Falle Hochheim (Dornfelder) - Jahr 2025



Fangzahlen moderat

- Nur geringe Eiablagen bei anfälligen Rebsorten festgestellt
- Keine wirtschaftlichen Schäden durch KEF
- Auftretende Essigfäule → primär durch **Wespenfraß**, Verbiss → Botrytis & heimische Essigfliege

Traubenwickler

- Kein größeres Problem
An der Hessischen Bergstraße...
- Monitoring: Bekreuzter & Einbindiger Traubenwickler
 - in der 2. Generation vergleichbare Fangzahlen
- Insgesamt Höhere Fangzahlen des Einbindigen Traubenwicklers im Vergleich zu den vergangenen Jahren
- Süßwurmgeneration vorhanden aber geringere Fangzahlen

Sonstige tierische Schädlinge



Wespenfraß und Rehverbiss mit Essigfäule oder komplettem Ertragsverlust in der Folge!



Abiotische Schäden 2025

Chlorose

Ursache 2025

- Witterung nach dem Austrieb:
 - Relativ kühle Tagesdurchschnittstemperaturen
 - Sonnenschein aber...
 - Kühle und nasse Bodenverhältnisse...

- **Schlechte Nährstoffnachlieferung / Eisenverfügbarkeit!**
 - Bei starken Schäden wurde der Einsatz von Blattdüngern empfohlen



Sonnenbrand / Hitzeschäden

Anfang Juli fast 40 °C Tageshöchsttemperatur



Riesling Eltviller Sonnenberg



Riesling Rüdesheimer
Schlossberg

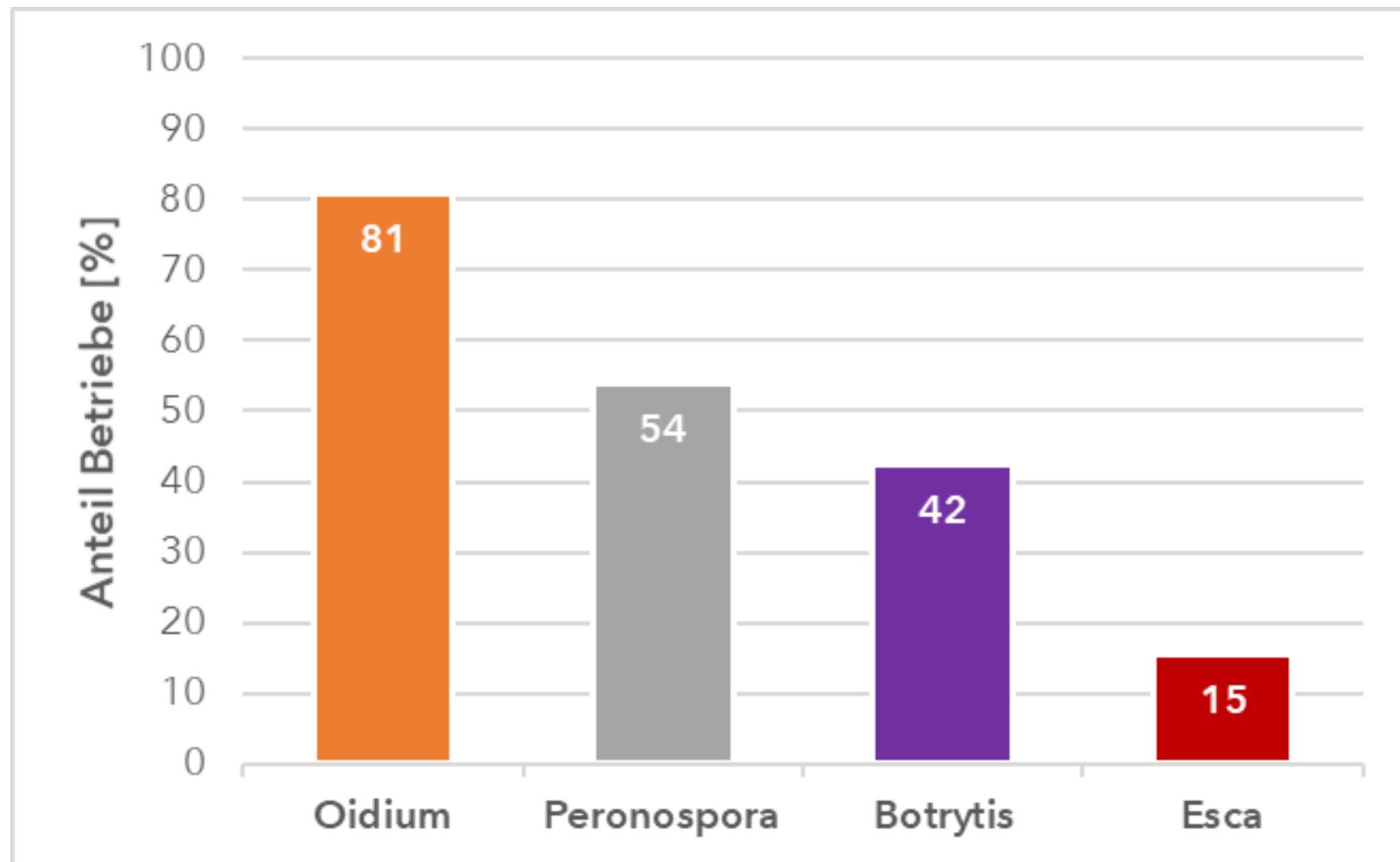


Riesling Rüdesheimer
Schlossberg
(Verbrennungen durch PSM)

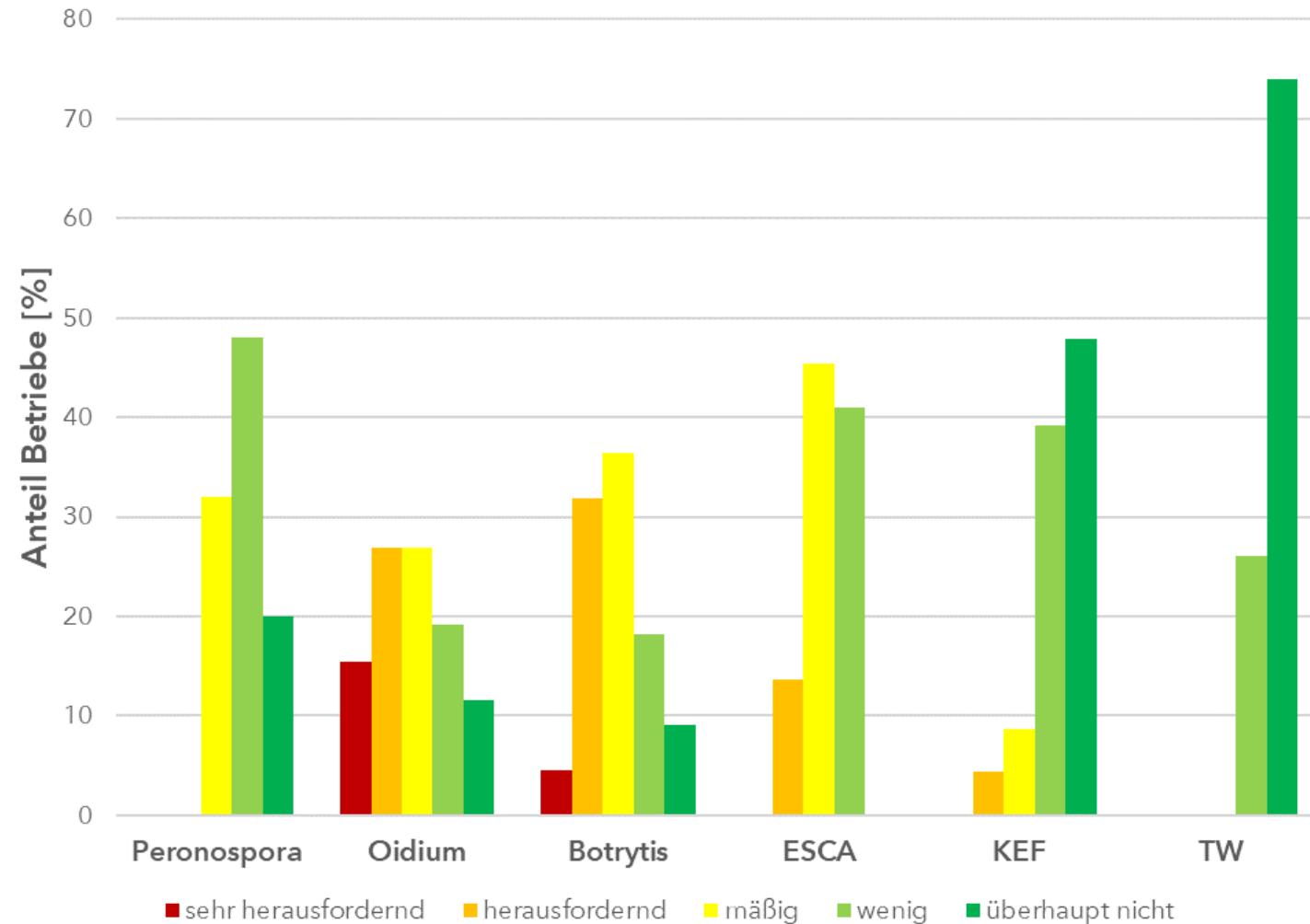
Umfrage zur Pflanzenschutzsaison 2025

94 Weingüter nahmen teil; davon 26 Betriebe, die ökologisch bewirtschaften

Welche pilzlichen Krankheiten standen für Sie 2025 im Fokus?

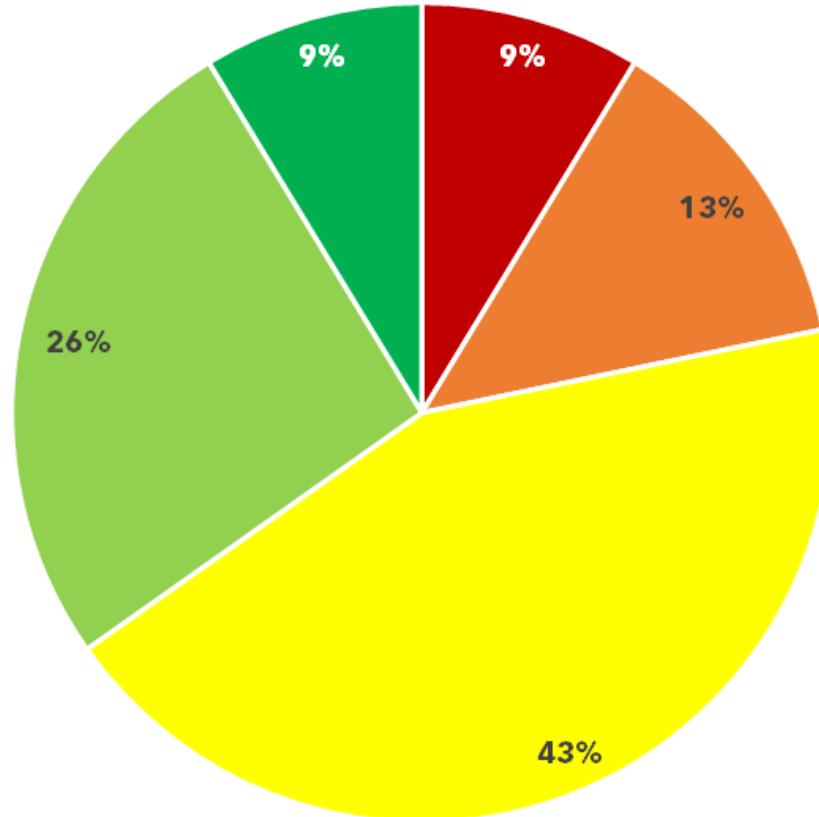


Wie herausfordernd empfanden Sie den Umgang mit folgenden pilzlichen und tierischen Schaderregern?



Wie herausfordernd empfanden Sie die...

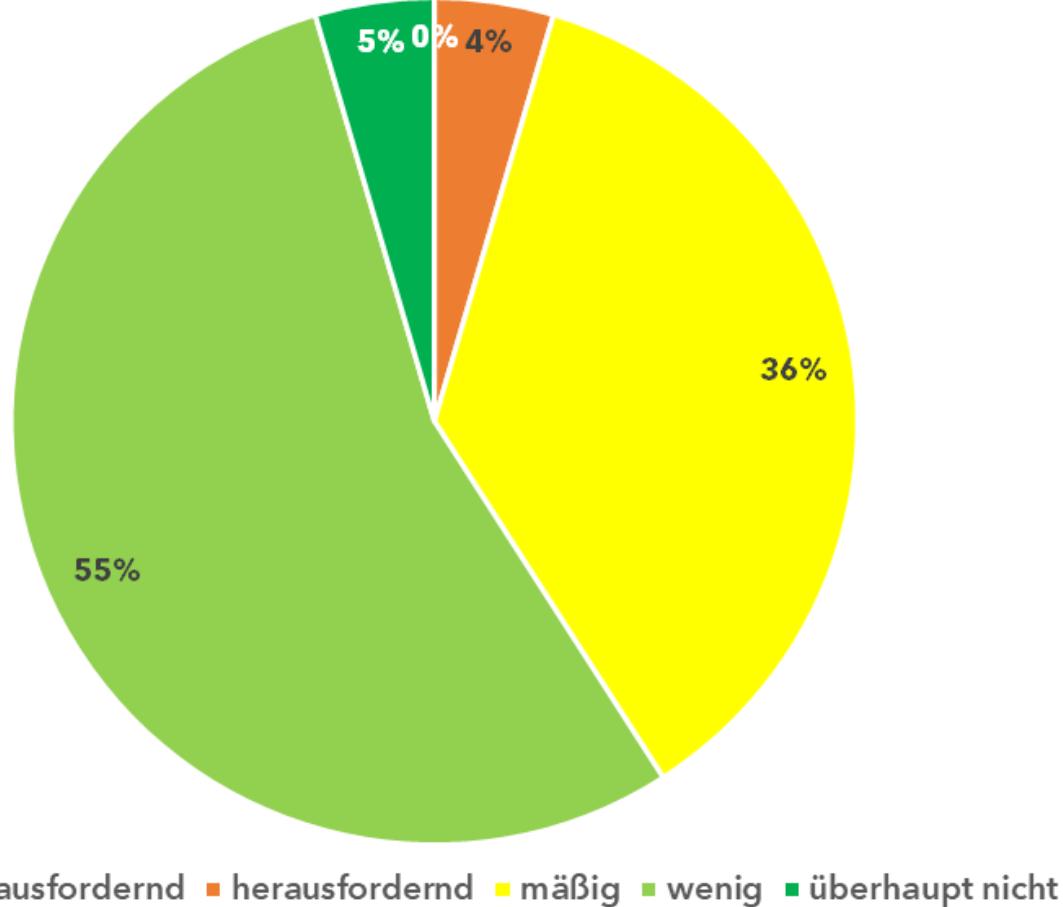
Unterstockbearbeitung



- sehr herausfordernd
- herausfordernd
- mäßig
- wenig
- überhaupt nicht

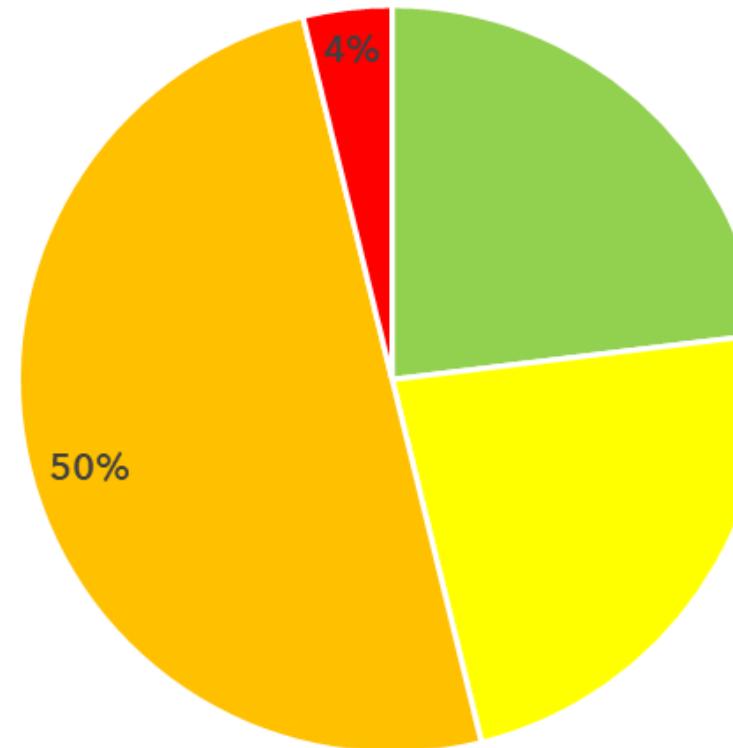
Wie herausfordernd empfanden Sie die...

Befahrbarkeit der Gassen



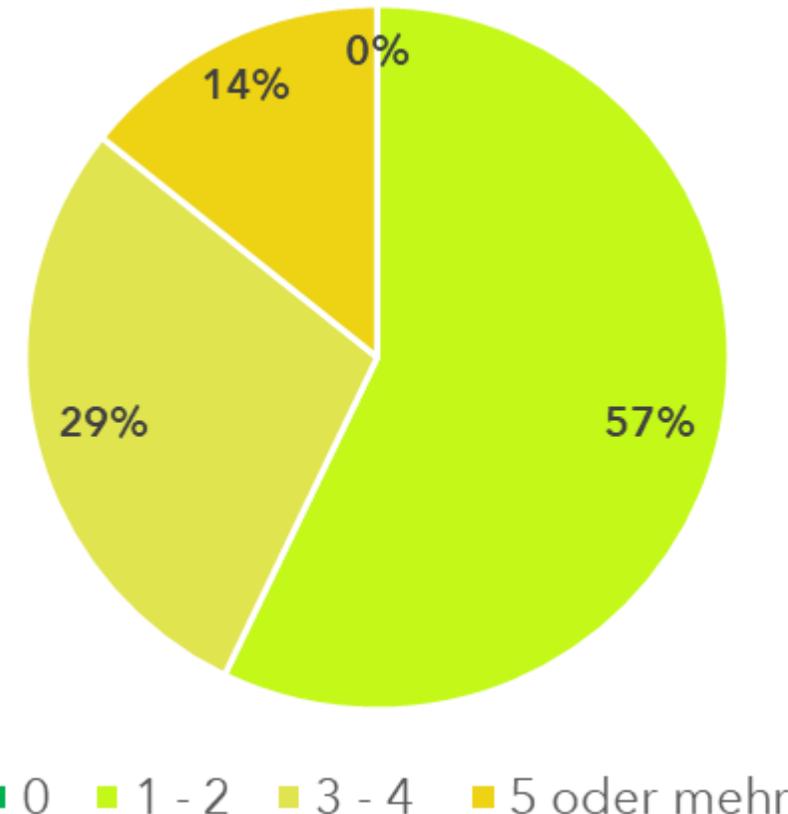


Wie oft haben Sie in 2025 Pflanzenschutzmittel angewendet?

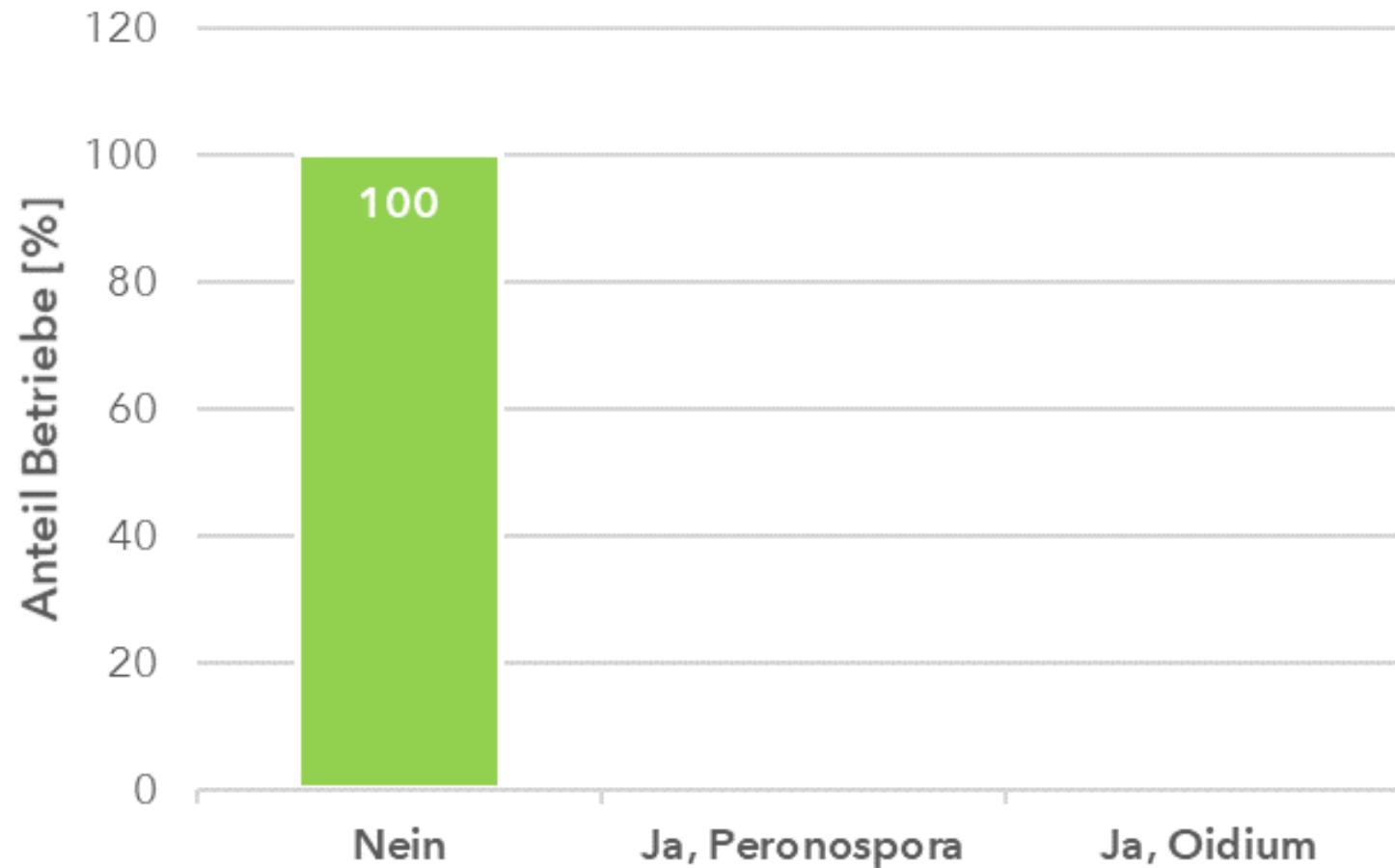


- 7 oder weniger
- 8 - 10
- 10 - 14
- mehr als 14

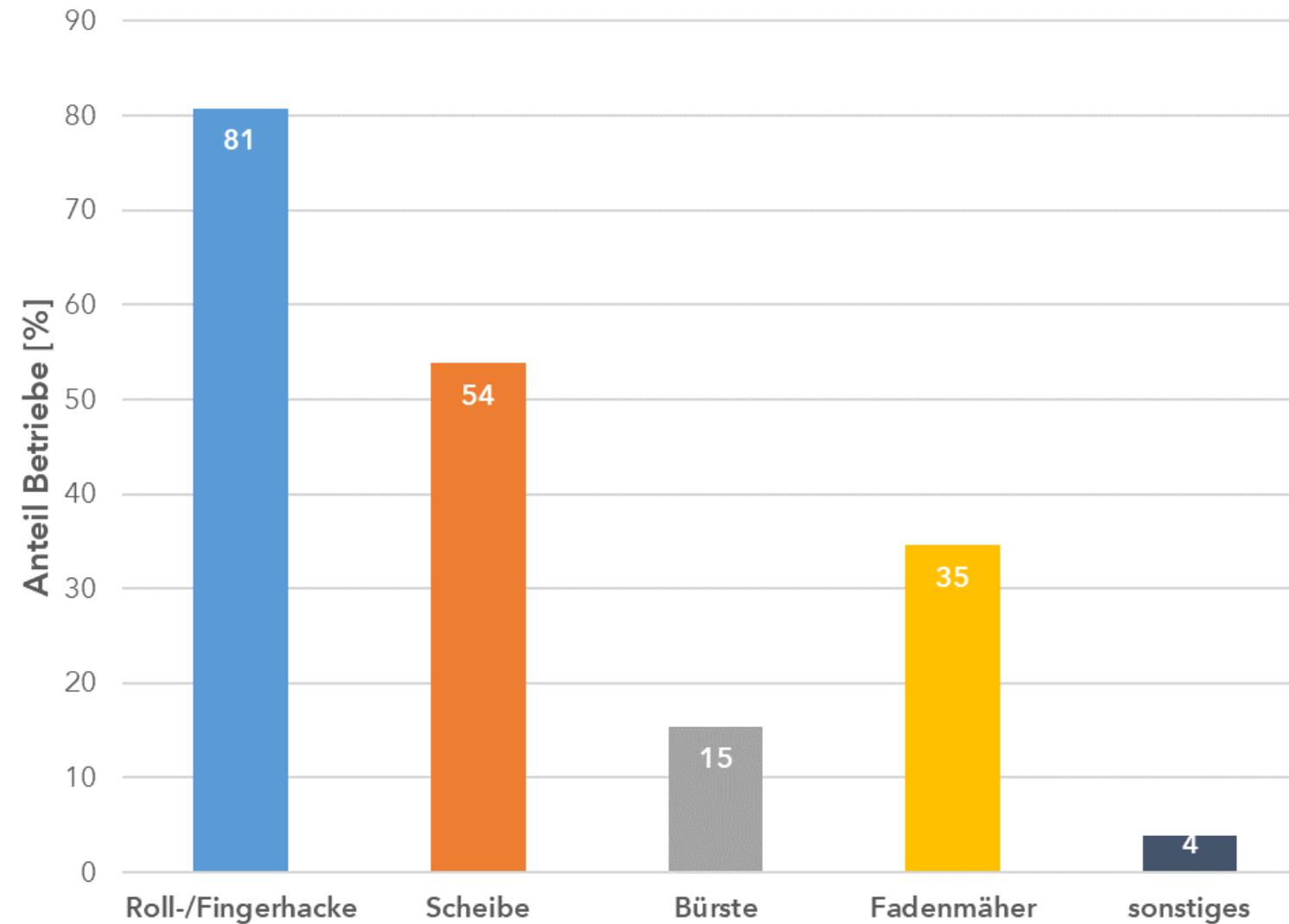
Falls Sie PIWI-Sorten anbauen: Wie oft haben Sie diese behandelt?



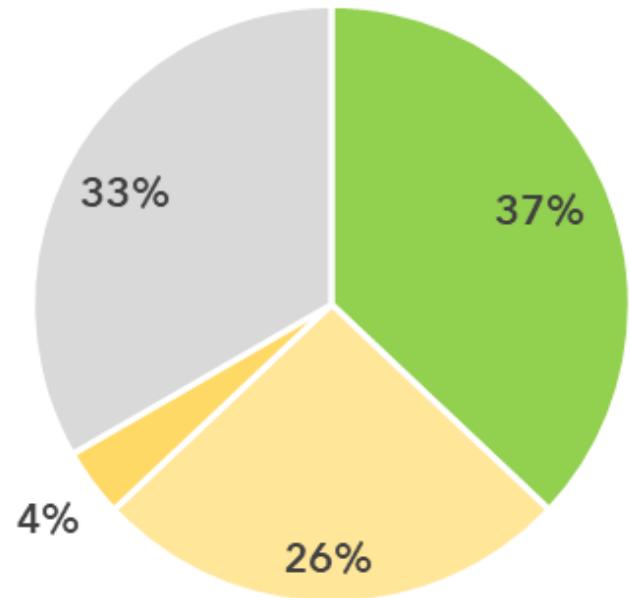
Hatten Sie in Ihren PIWI-Rebflächen Mehltau-Befall?



Wie bearbeiten Sie den Unterstockbereich Ihrer Rebfläche?

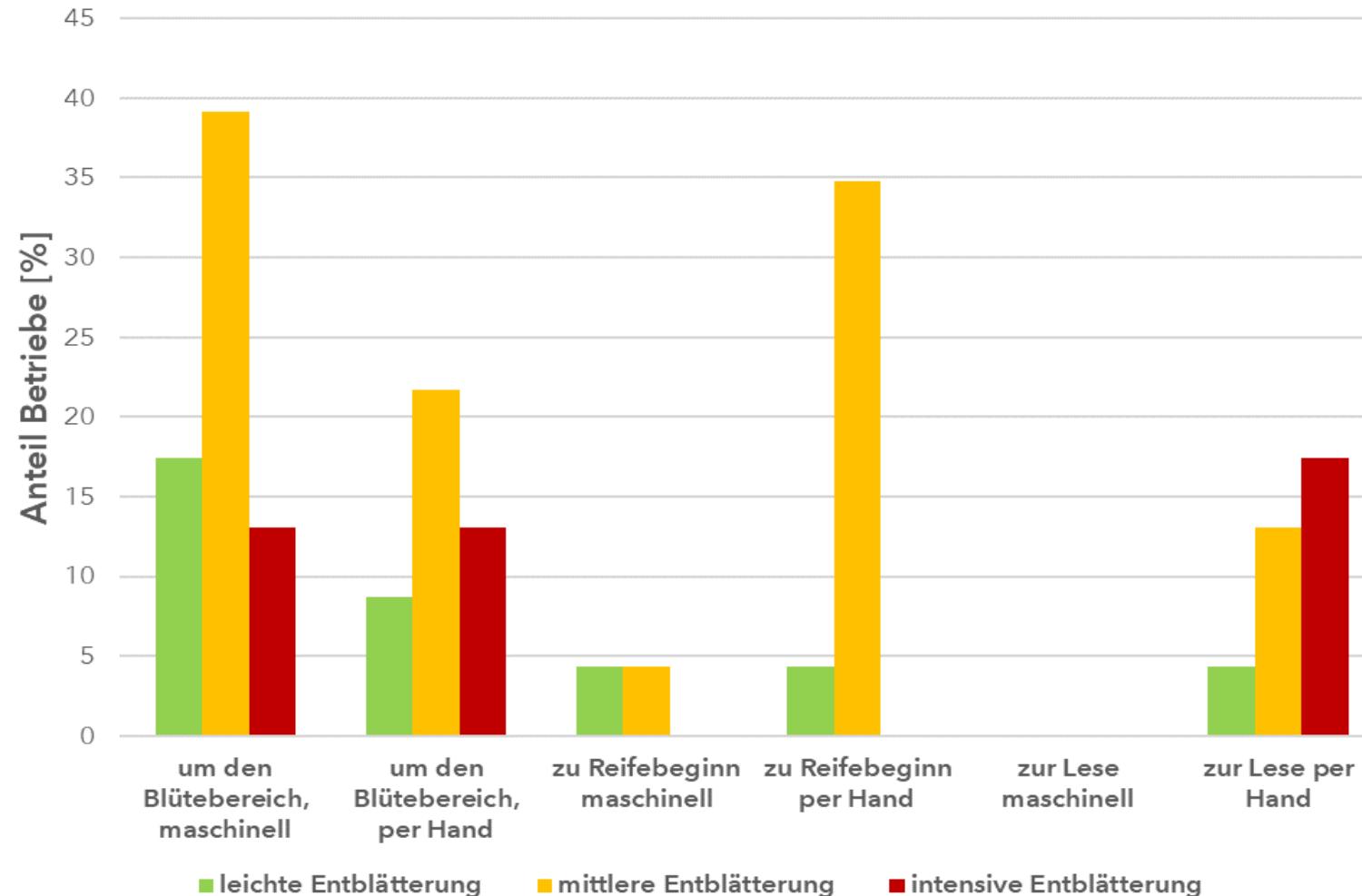


Haben Sie 2025 eine Begrünung eingesät?

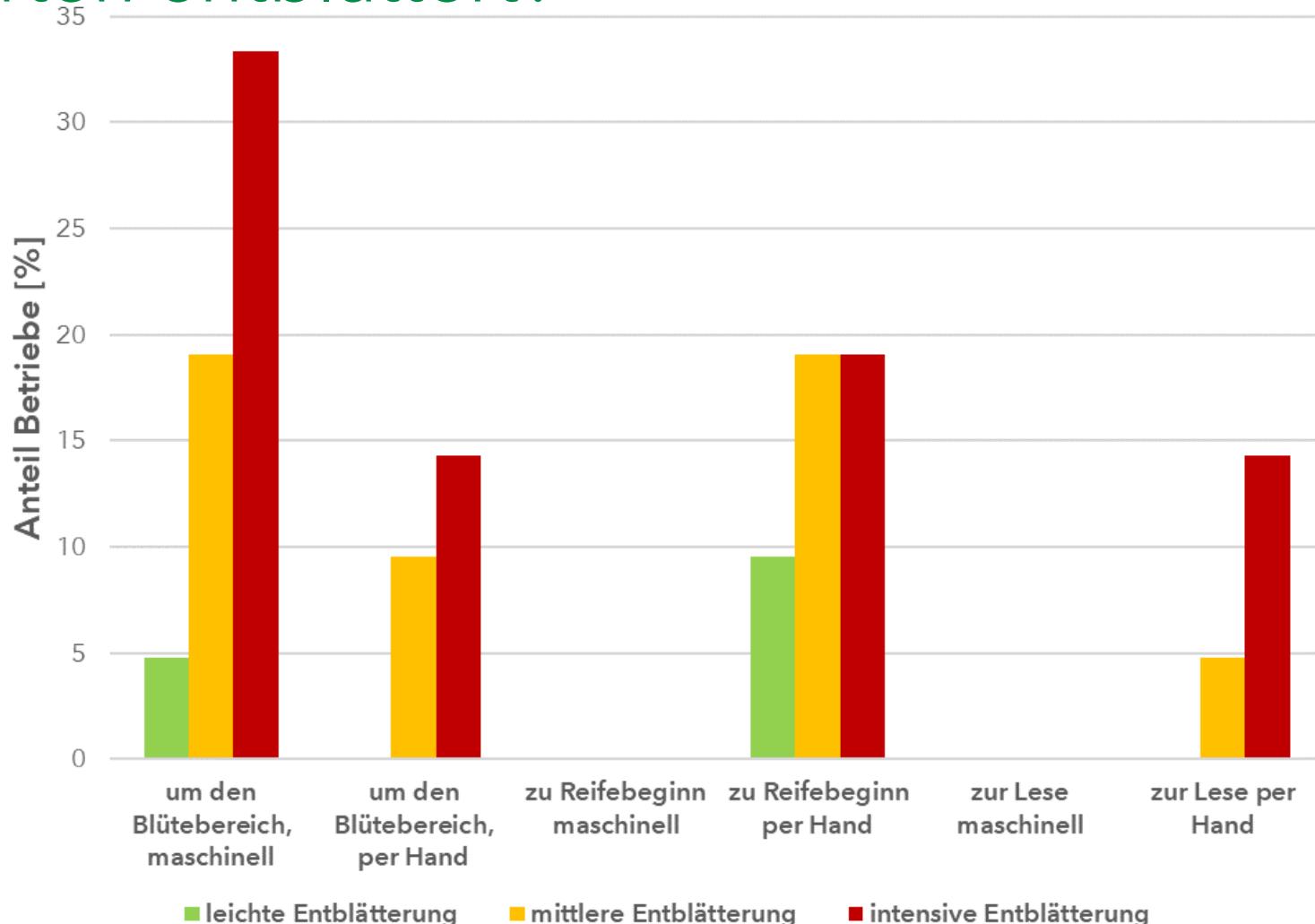


- ja, eine Frühjahrs-/Sommerbegrünung
- ja, eine Herbst-/Winterbegrünung (vor dem Herbst)
- ja, eine Herbst-/Winterbegrünung (nach dem Herbst)
- nein

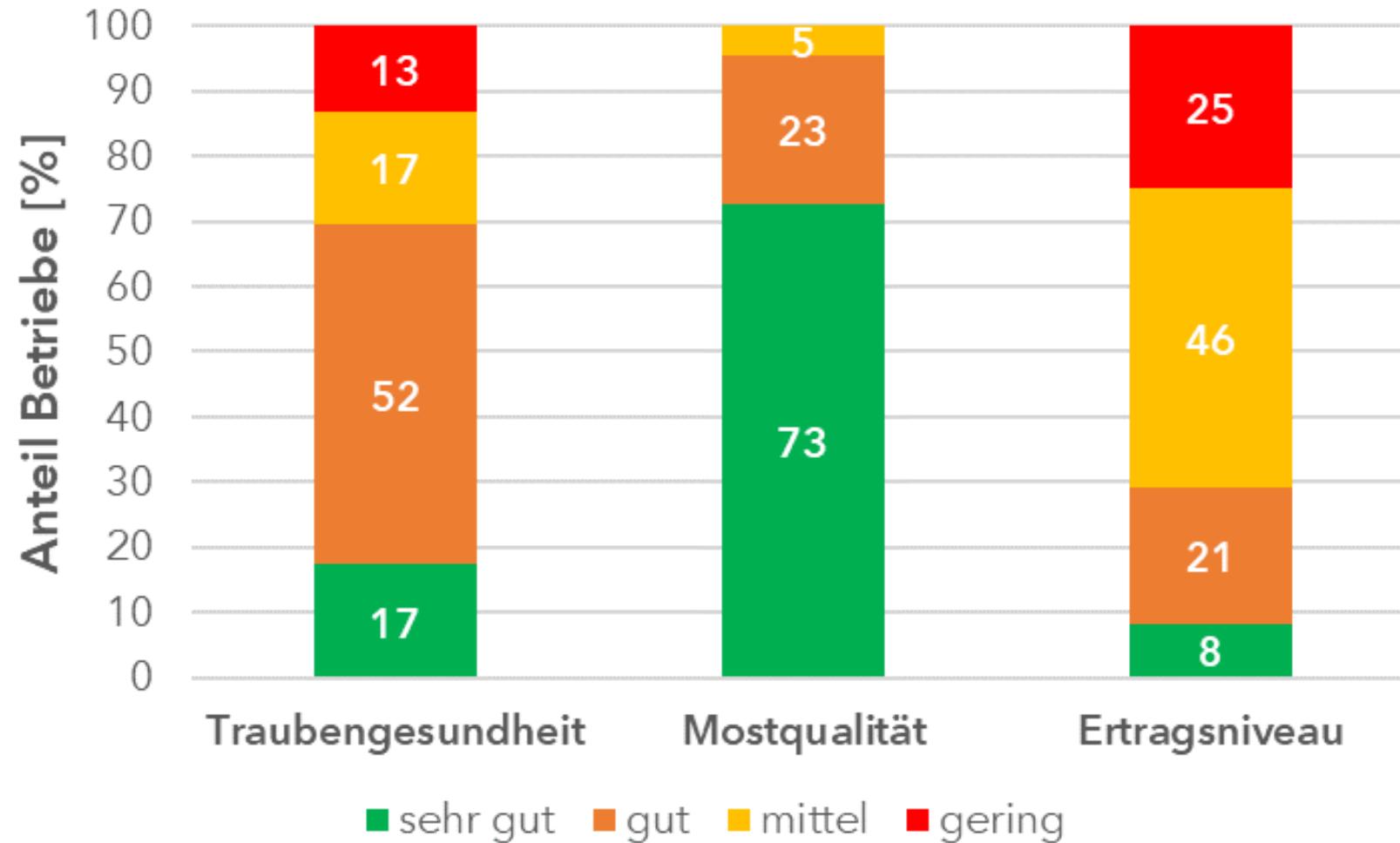
Wann und wie stark haben Sie die Traubenzone bei weißen Sorten entblättert?



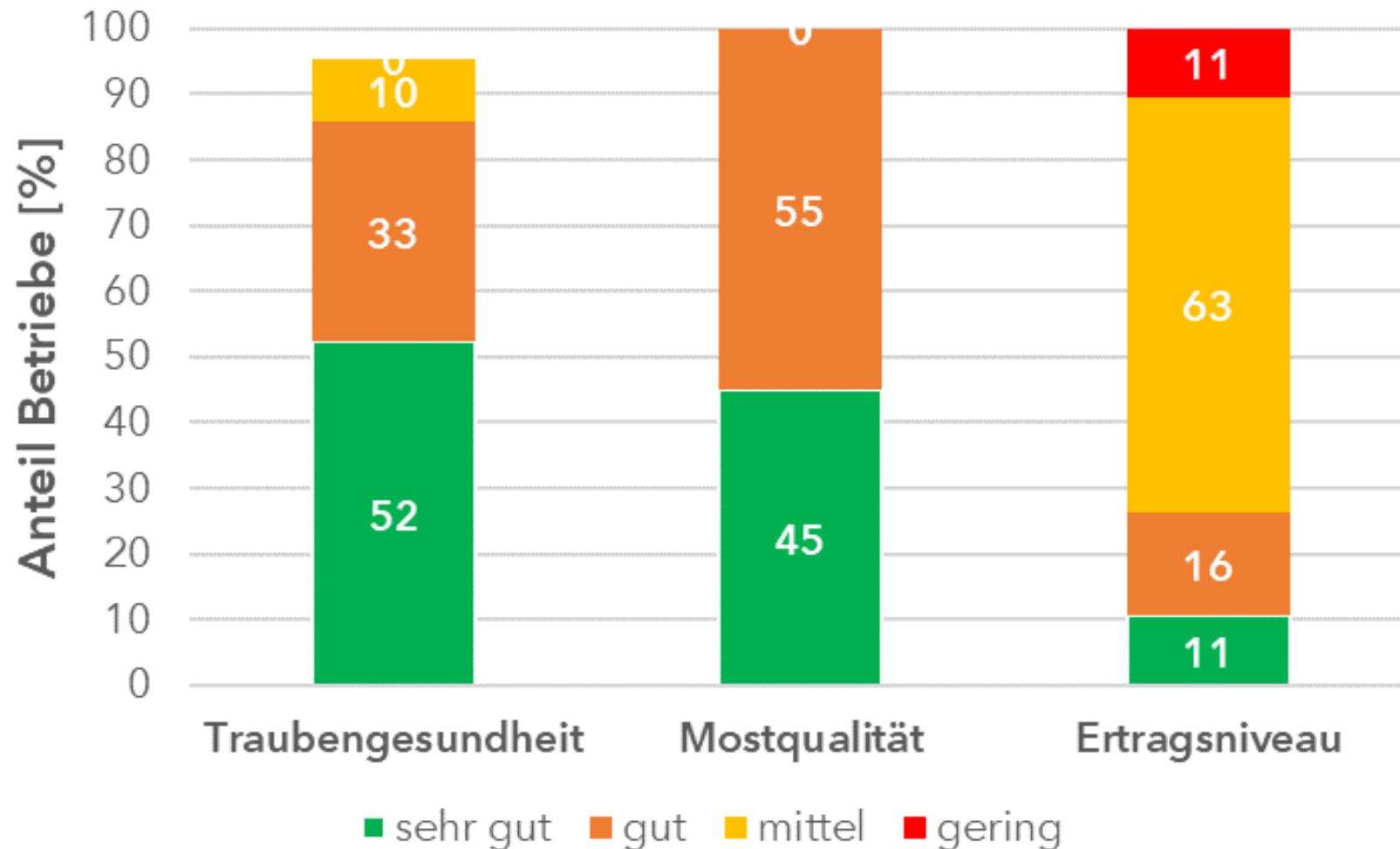
Wann und wie stark haben Sie die Traubenzone bei roten Sorten entblättert?



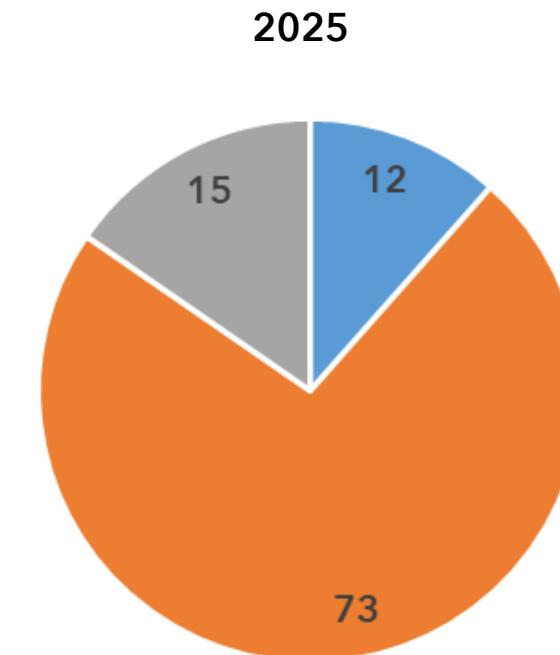
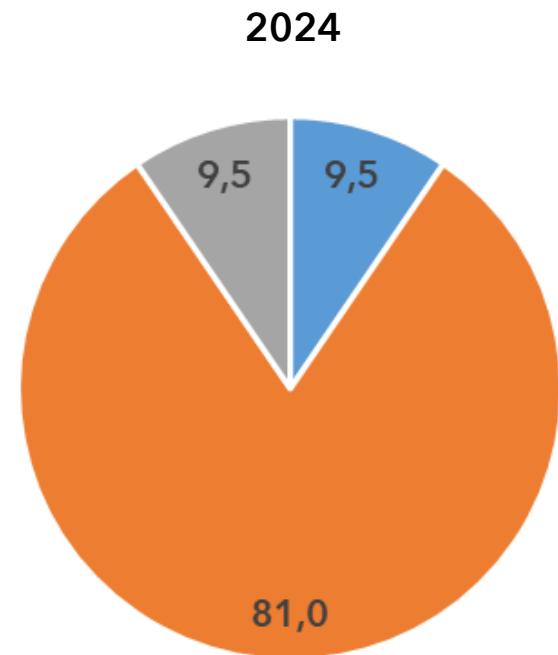
Wie bewerten Sie Ihre Ernte weißer Rebsorten hinsichtlich folgender Parameter?



Wie bewerten Sie Ihre Ernte roter Rebsorten hinsichtlich folgender Parameter?



Überlegen Sie aufgrund der momentan angespannten Marktlage Rebflächen stillzulegen?



■ Ja ■ Nein ■ Unentschlossen

Ja ■ Nein ■ Unentschlossen

Was ändert sich für 2026?

Zulassungsveränderungen von Pflanzenschutzmitteln

Peronospora-Fungizide

Zulassungsveränderungen von Pflanzenschutzmitteln

Kwizda Kupro

(Kwizda Agro GmbH)

- Indikation:
- Wirkstoff:
- Formulierung:
- Anwendung:
 - Tafel- und Keltertrauben
 - bei Infektionsgefahr / Warndiensthinweis
 - max. 2 Anwendungen / Jahr
- Wartezeit:

Peronospora

Kupfersulfat, dreibasisch
Suspensionskonzentrat

21 Tage

Oidium-Fungizide

Zulassungsveränderungen von Pflanzenschutzmitteln

Kumulus WG (BASF SE)

- Zulassungserweiterung (052273-00/10-001)
- Indikation: **Oidium**
- Wirkstoff: 800 g/kg Schwefel
- Formulierung: Wasserdispergierbares Granulat
- Anwendung:
 - Tafel- und Keltertrauben
 - BBCH 09 - BBCH 81 (Knospenaufbruch bis Reifebeginn)
 - max. 10 Anwendung / Jahr
- Wartezeit: **28 Tage**
- Veränderte Aufwandmengen: **ES 09: 4 kg/ha; ES 61: 6 kg/ha; ES: 71: 8 kg/ha**

Sulphuris 800 SC (Kwizda Agro GmbH)

- Indikation: **Oidium**
- Wirkstoff: 800 g/l Schwefel
- Formulierung: Suspensionskonzentrat
- Anwendung:
 - Tafel- & Keltertrauben
 - bei Infektionsgefahr / Warndiensthinweis
 - max. 8 Anwendungen / Jahr
- Wartezeit: **28 / 56 Tage**

Natriumhydrogencarbonat

- Zulassung als PSM (NatriSan) in Deutschland
- Dadurch nicht als Grundstoff in 2025 einsetzbar
- Natriumhydrogencarbonat soll weiter als Grundstoff nutzbar sein
- Vereinfachungspaket der EU-Kommission
 - bereits genehmigte Grundstoffe sollen nach späterer Genehmigung als Wirkstoff in PSM weiterhin verwendet werden können!
- Verwendung als Grundstoff derzeit noch nicht zulässig!

Limocide (Kwizda Agro GmbH)

- Indikation: **Oidium**
- Wirkstoff: 60 g/l Orangenöl
- Formulierung: Mikroemulsion
- Anwendung:
 - Keltertrauben
 - BBCH 12 - BBCH 71 (2 Blätter entfaltet bis Fruchtentwicklung)
 - max. 6 Anwendungen / Jahr
- Wartezeit: durch Anwendungsbedingungen abgedeckt!

Weitere Zulassungsänderungen

Zulassungsveränderungen von Pflanzenschutzmitteln

Kumulus WG (BASF SE)

- Zulassungserweiterung (052273-00/10-002 & 052273-00/10-003)
- Indikation: **Kräuselmilbe, Rebenpockenmilbe**
- Wirkstoff: 800 g/kg Schwefel
- Formulierung: Wasserdispergierbares Granulat
- Anwendung:
 - Tafel- und Keltertrauben
 - **nach Austrieb** bei Befallsbeginn
 - max. 1 Anwendung / Indikation; max. 10 Anwendungen / Kultur
- Wartezeit: 28 Tage

PREV-GOLD (Oro Agri Europe S.A.)

- Indikation: **Oidium, Peronospora & Botrytis**
- Wirkstoff: 61,06 g/l Orangenöl
- Formulierung: Mikroemulsion
- Anwendung:
 - Tafel- und Keltertrauben
 - Oidium/Peronospora: BBCH 12-79; Botrytis: BBCH 81-89
 - max. 9 Anwendung / Indikation; max. 12 Anwendungen / Kultur
- Wartezeit: durch Anwendungsbedingungen abgedeckt!

BIOOtwin L+ (CBC Europe S.r.l.)

- Indikation:
Bekreuzter & Einbindiger Traubenzwickler
- Wirkstoff:
Pheromone (verringerte Pheromon-Menge für Einbindigen TW)
- Formulierung:
Dispenser / Spaghetti
- Anwendung:
 - Aufwandmenge 250 Dispenser / ha
 - vor Beginn des Fluges der 1. Generation
 - max. 1 Anwendung / Jahr
 - Dispenser sind biologisch abbaubar

Trico Silva (Repellent) (Kwizda Agro GmbH)

- Indikation: **Feldhasen, Wildkaninchen (Wildverbiss)**
- Wirkstoff: 14,1 g/kg Schaffett
- Formulierung: Paste
- Anwendung:
 - Herbst bis Winter oder Frühjahr
 - max. 1 Anwendung / Jahr
 - Mittelaufwand: max. 14 kg / ha (2-3 kg/1000 Pflanzen)

Viel Erfolg in der kommenden Saison 2026!

Jan Schäfer	Teamleitung Beratung	Tel. 06123 9058-28 Jan.Schaefer@rpda.hessen.de
Bernd Neckerauer	Integrierter Weinbau	Tel. 06123 9058-42 Bernd.Neckerauer@rpda.hessen.de
Christian Ritzheim / Eva Dingeldey ab März	Ökologischer Weinbau	Tel. 06123 9058-16 Eva.Dingeldey@rpda.hessen.de
Johannes Dries	Klimaberatung	Tel. 06123 9058-17 Johannes.Dries@rpda.hessen.de